

# MC-Proof 501 flex (vormals Oxal DS-flex)

## Flexible Dichtungsschlämme

### Produkteigenschaften

- Zweikomponentig
- Alkali- und frostbeständig
- Wasserundurchlässig bis 1 bar (Positivdruck)
- Flexibel und rissüberbrückend
- Diffusionsoffen
- Exzellente Verarbeitungseigenschaften
- Schutz vor korrosionsfördernden Substanzen

### Anwendungsgebiete

- Außenabdichtung erdberührter Bauteile
- Abdichtung im Verbund mit keramischen Belägen im Innen- und Außenbereich
- Abdichtung von Beton, Leichtbeton, Porenbeton
- Abdichtung von Mauerwerk und Putzen der Kategorien CS II, CS III und CS IV

### Verarbeitungshinweise

#### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund ist vor dem Aufbringen der Dichtungsschlämme auf Tragfähigkeit und Frost-freiheit zu prüfen. Der Untergrund muss sauber, frei von allen losen Teilen, Staub, Altanstrichen, Schlämmen, Bitumen oder sonstigen trennend wirkenden Stoffen sein. Scharfkantige Unebenheiten müssen entfernt werden.

Unebenheiten  $\leq 5$  mm müssen durch eine Füll- oder Kratzspachtelung, z.B. mit MC-Proof 501 flex, verschlossen werden. Diese darf nicht als Abdichtungslage angerechnet werden.

Unebenheiten

$\geq 5$  mm müssen mit einer geeigneten mineralischen Spachtelmasse, z. B. Nafufill RM 10, ausgeglichen werden.

#### Mischen

Die Pulverkomponente wird in die vorbereitete Flüssigkomponente eingestreut, homogen und klumpenfrei gemischt bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz vorliegt. Für das Anmischen ist ein langsam laufendes Rührwerk zu verwenden. Das Anmischen von Hand und Teilmengen sowie die Zugabe von Wasser sind nicht zulässig. Die Mischzeit beträgt mindestens 2 Minuten. Nach einer Reifezeit von 2 Minuten ist das Material nochmals aufzumischen.

#### Verarbeitung

MC-Proof 501 flex wird zwei- oder mehrlagig aufgebracht.

Die erste Lage wird satt und oberflächendicht mit einem Quast im Streichverfahren aufgeschlämmt. Ecken und gebrochene Kanten sind besonders sorgfältig zu schlämmen. Die zweite Lage und weitere Lagen können mit dem Quast oder mit dem Glätter aufgetragen werden. Dazu muss die darunterliegende Lage tragfähig und erhärtet sein, sodass sie durch den Auftrag der folgenden Lage nicht beschädigt wird.

Während der Verarbeitung ist das Material vor drückendem Wasser und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.

#### Nachbehandlung

MC-Proof 501 flex ist während der Erhärtungsphase vor zu schnellem Austrocknen aufgrund hoher Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung und Wind zu schützen. Im Außenbereich ist die frische Abdichtung vor Regeneinwirkung und Frost zu schützen.

#### Hinweis

Das WTA Merkblatt 4-6-14/D, die „Richtlinie für die Planung und Ausführung erdberührter Bauteile mit flexiblen Dichtungsschlämmen“ sowie das Merkblatt „Hinweise für die Ausführung von Abdichtungen im Verbund mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich“ sind zu beachten.

### Technische Eigenschaften MC-Proof 501 flex

Kenngroße	Einheit	Wert*	Bemerkungen
Frischmörtelrohddichte	kg/dm <sup>3</sup>	ca. 1,6	
Verbrauch	kg/m <sup>2</sup> /mm	1,6	je mm Nassschichtdicke
Verarbeitbarkeitszeit	Minuten	30	bei + 20 °C
Überarbeitungszeiten	Stunden	ca. 4	zwischen den einzelnen Lagen vor Bekleidung mit keramischen Belägen
	Stunden	ca. 4	
Schichtdickenbereich	mm	2,5	Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser (2 mm Trockenschichtdicke)
(Nassschichtdicke)	mm	3,5	Drückendes Wasser (3 mm Trockenschichtdicke)
Verarbeitungsbedingungen	°C	+ 5 - + 30	Material-/Luft-/Untergrundtemperatur
Temperaturbeständig	°C	- 20 - + 70	
Mischungsverhältnis	GT	2 : 1	Pulver : Flüssigkeit

### Produktmerkmale MC-Proof 501 flex

Lieferung	Sackware à 20 kg Eimer à 10 kg
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung 12 Monate. Trocken, kühl und frostfrei lagern.
Gebindeentsorgung	Gebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt zur Verpackungsverordnung „Das MC-Entsorgungskonzept für restentleerte Transport- und Verkaufsverpackungen“. Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

\* Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und wurden bei + 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte ermittelt.

**Anmerkung:** Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 01/20. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.